

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer

uniVersa Lebensversicherung a.G., 529900QWX7GUOCGPEA04

Zusammenfassung / Summary

Die uniVersa Lebensversicherung a.G. (LEI: 529900QWX7GUOCGPEA04) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren der uniVersa Lebensversicherung a.G.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

In Übereinstimmung mit der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 und der dazugehörigen DelVO (EU) 2022/1288 berechnen und berichten wir als uniVersa Lebensversicherung a.G. grundsätzlich für unsere Kapitalanlage sämtliche verpflichtende sowie zwei freiwillige Nachhaltigkeitsindikatoren für nachteilige Auswirkungen. In den anschließenden Ausführungen wird auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen eingegangen, nach denen wir mittels implementierter Strategien steuern. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass sich ein Vergleich und eine Beobachtung von Entwicklungen über die Zeit in den ersten Jahren der Berichterstattung - bedingt durch Datenmangel und -inkonsistenzen - schwierig gestalten. Dies ist auch bei der vorliegenden Zusammenfassung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen zu berücksichtigen. Es ist davon auszugehen, dass sich die Situation in den kommenden Jahren verbessern wird.

Durch verschiedene Strategien, wie zum Beispiel einen Ausschluss von Investitionen in den Bereichen Kohleverstromung / -förderung bzw. von schwersten Kontroversen im Bereich Umweltschutz, versuchen wir, nachteilige Auswirkungen durch Treibhausgasemissionen (Kurzform: THG-Emissionen) zu reduzieren. Die gesamten THG-Emissionen unserer Kapitalanlagen betragen im Jahr 2025 387.833,11 t CO₂-Äquiv. (Scope-1-THG-Emissionen: 27.694,16 t CO₂-Äquiv.; Scope-2-THG-Emissionen: 16.365,01 t CO₂-Äquiv.; Scope-3-THG-Emissionen: 350.018,87 t CO₂-Äquiv.). Der CO₂-Fußabdruck unseres Portfolios beläuft sich gleichzeitig auf 276,50 t CO₂-Äquiv. (Scope-1-3-THG-Emissionen) pro investierter Mio. EUR, während die THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird, eine Höhe von 926,38 t CO₂-Äquiv. pro einer Mio. EUR an Umsatz der Unternehmen hat. Der Anteil von Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind, beträgt für unsere Kapitalanlage 6,02 %. Verstöße gegen die UN Global Compact-Grundsätze (Kurzform: UNGC-Grundsätze) und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen adressieren wir ebenfalls mittels angewandeter Ausschlusskriterien. Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren, beläuft sich insgesamt auf 1,25 %. Die Auswirkung resultiert vornehmlich aus

Anlagen des indirekten Bestandes. Weiterhin haben wir zum Beispiel keinen direkten Einfluss auf die Fondsauswahl unserer Kundinnen und Kunden im Rahmen der fondsgebundenen Lebensversicherung (FLV). Auf Basis der aktuell verfügbaren Daten und unseren Strategien in der Kapitalanlage können wir außerdem für das Jahr 2025 ein etwaiges Engagement in umstrittenen Waffen bzw. in Länder, in die investiert wird und die gegen soziale Bestimmungen verstoßen, für unseren Direktbestand verneinen (Auswirkung FLV: 0,006 % bzw. 4 Länder). Abschließend beträgt der Anteil an Investitionen in Immobilien mit einer schlechten Energieeffizienz für das Jahr 2025 53,73 %, wobei fortlaufend unter anderem Projekte zur energetischen Sanierung von Objekten umgesetzt werden.

uniVersa Lebensversicherung a.G. (LEI: 529900QWX7GUOCGPEA04) considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of uniVersa Lebensversicherung a.G. This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from Jan. 1 to Dec. 31, 2025.

In accordance with the Sustainable Finance Disclosure Regulation (EU) 2019/2088 and the associated DelReg (EU) 2022/1288, we as uniVersa Lebensversicherung a.G. generally calculate and report all mandatory and two voluntary sustainability indicators for adverse impacts for our investments. The following explanations deal with the most important adverse impacts, which we manage by means of implemented strategies. It is important to note that comparisons and observations of developments over time in the initial years of reporting are challenging due to data limitations and inconsistencies. This is also true for the present summary of the most significant adverse effects. This lack of reliable data is expected to decrease over the following years.

By means of various strategies, such as the exclusion of investments in the area of coal-fired power generation/production or the exclusion of most serious controversies in environmental protection, we try to reduce adverse effects of greenhouse gas emissions (abbreviation: GHG emissions). The total GHG emissions of our investments in 2025 added up to 387,833.11 t CO₂-equiv. (Scope 1 GHG emissions: 27,694.16 t CO₂-equiv.; Scope 2 GHG emissions: 16,365.01 t CO₂-equiv.; Scope 3 GHG emissions: 350,018.87 t CO₂-equiv.). At the same time, the carbon footprint of our portfolio amounted to 276.50 t CO₂-equiv. (Scope 1-3 GHG emissions) per EUR million invested, while the GHG emission intensity of the companies in which investments are made was 926.38 t CO₂-equiv. per EUR million in company turnover. The proportion of investments in companies operating in the fossil fuel sector amounted to 6.02 %. We also address violations of the UN Global Compact principles (UNGC principles) and the Organization for Economic Cooperation and Development (OECD) Guidelines for Multinational Enterprises by applying exclusion criteria. For the financial year 2025 the number of investments in companies involved in violations of the UNGC principles or the OECD-Guidelines for Multinational Enterprises amounted to 1.25 % in total. The impact results primarily from investments made by our externally managed funds. Furthermore, we do not have influence on the fund selection of our customers in the case of unit-linked pension insurance, for example. Based on the data currently available and based on our investment strategy, our directly held portfolio does not include engagements in controversial weapons and countries that would violate social regulations (impact unit-linked life insurance: 0.006 % / 4 countries). Finally, the proportion of investments in real estate with poor energy efficiency for 2025 was 53.73 %, with ongoing projects being implemented to improve the energy efficiency of properties.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	27.694,16	20.300,07	Zunahme bedingt durch eine verbesserte Datenabdeckung und -qualität, dadurch auch erweiterte Einspielung von European ESG Templates (EETs) der FLV. Erhöhung ist eine Konsequenz aus dem Anstieg der gesamten THG-Emissionen, s.o.	Durch die bereits etablierte Berücksichtigung von Leitlinien (u.a. UNGC und OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen) und Ausschlüssen von Unternehmen aus den Bereichen Kohleverstromung / -förderung (Umsatz > 30%) in unserem Direktbestand werden nach-
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	16.365,01	15.829,69		
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	350.018,87	194.848,89		
		THG-Emissionen insgesamt	387.833,11	214.906,98		
	2. CO₂-Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	276,50	157,65		

	<p>3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird</p>	<p>THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird</p>	<p>926,38</p>	<p>822,55</p>	<p>Zunahme bedingt durch eine verbesserte Datenabdeckung und -qualität, dadurch auch erweiterte Einspielung von EETs der FLV.</p>	<p>teilige Auswirkungen durch THG-Emissionen adressiert und reduziert. Diese Leitlinien und Ausschlüsse werden auch zukünftig Anwendung finden. Für eine schrittweise</p>
	<p>4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</p>	<p>6,02</p>	<p>5,15</p>	<p>Zunahme bedingt durch eine verbesserte Datenabdeckung und -qualität, dadurch auch erweiterte Einspielung von EETs der FLV.</p>	<p>Reduzierung der THG-Emissionen der Kapitalanlage und die Erreichung der CO₂-Neutralität bis spätestens 2050, die ein für uns erstrebenswertes Ziel darstellt, ist die Erfassung dieser Emissionen eine wichtige Grundlage. Im Zusammenhang mit der FLV können unsere Kundinnen und Kunden aus einer breiten Palette an nachhaltigen Anlageoptionen gemäß der Of-</p>

						<p>fenlegungsverordnung wählen. Da wir jedoch auf die endgültige Fondsauswahl unserer Kundinnen und Kunden keinen Einfluss haben, kann sich die Auswirkung daraus zukünftig gegenläufig entwickeln. Für extern gemanagte Anlagen verfügen unsere Manager über etablierte Nachhaltigkeits-siegel oder dezidierte ESG-Strategien. Eine Vorgabe über entsprechende Ausschlüsse o.ä. besteht zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht, sodass hieraus Auswirkungen auf die Messgröße resultieren können.</p>
--	--	--	--	--	--	---

	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	54,79	63,49		
		- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen	57,28	66,02		
		- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	61,86	66,60		
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird (NACE Code A-H & L)	7,36	7,34		

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	5,25	3,96		
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,006	0,006		
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	25,25	12,67		

**INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND
BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG**

<p>Soziales und Beschäftigung</p>	<p>10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen</p>	<p>Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren</p>	<p>1,25</p>	<p>0,02</p>	<p>Zunahme bedingt durch eine verbesserte Datenabdeckung und -qualität, dadurch auch erweiterte Einspielung von EETs der FLV.</p>	<p>Grundsätzlich wird für den Direktbestand ein Zielwert von 0 durch die Anwendung entsprechender Ausschlusskriterien angestrebt, wobei Anlagen im Direktbestand, die vor dem 10.03.2021 erworben wurden, b. a. W. einem Bestandsschutz unterliegen. Durch eine sukzessive Bestandsumschichtung soll zukünftig der Zielwert von 0 erreicht werden. Im Zusammenhang mit der FLV können unsere Kundinnen und Kunden aus einer breiten Palette an nachhaltigen Anlageoptionen ge-</p>
-----------------------------------	--	---	-------------	-------------	---	--

						<p>mäß der Offenlegungsverordnung wählen. Da wir jedoch auf die endgültige Fondsauswahl unserer Kundinnen und Kunden keinen Einfluss haben, kann die Auswirkung zukünftig über dem Zielwert von 0 liegen. Für extern gemanagte Anlagen verfügen unsere Manager über etablierte Nachhaltigkeitssiegel oder dezidierte ESG-Strategien. Eine Vorgabe über entsprechende Ausschlüsse besteht zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht, sodass hieraus Auswirkungen auf die Messgröße resultieren können.</p>
--	--	--	--	--	--	---

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	4,31	5,01		
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	16,06	15,37		
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kon-	35,37	26,45		

		trollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane				
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,006	0,00	Zunahme bedingt durch eine verbesserte Datenabdeckung und -qualität, dadurch auch erweiterte Einspielung von EETs der FLV.	Durch die bereits etablierte Berücksichtigung eines Ausschlusskriteriums für Investitionen aus dem Bereich kontroverse (oder umstrittene) Waffen (keine Umsatzgrenze bzw. Toleranz) werden nachteilige Auswirkungen durch ein etwaiges Engagement adressiert. Der Zielwert der Auswirkung soll auch weiterhin 0 betragen und entsprechend mittels des gesetzten Ausschlusskriteriums gehalten werden. Im Zu-

						<p>sammenhang mit der FLV können unsere Kundinnen und Kunden aus einer breiten Palette an nachhaltigen Anlageoptionen gemäß der Offenlegungsverordnung wählen. Da wir jedoch auf die endgültige Fondsauswahl unserer Kundinnen und Kunden keinen Einfluss haben, kann die Auswirkung auch zukünftig über dem Zielwert von 0 liegen. Für extern gemanagte Anlagen verfügen unsere Manager über etablierte Nachhaltigkeitsiegel oder dezierte ESG-Strategien. Eine Vorgabe über entsprechende Ausschlüsse besteht zum jetzigen</p>
--	--	--	--	--	--	--

						Zeitpunkt jedoch nicht, sodass hieraus auch zukünftig Auswirkungen auf die Messgröße resultieren können.
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationalen Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachhaltige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	251,50	281,29		
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen ver-	4,00 / 4,30	1,00 / 1,39	Zunahme bedingt durch eine verbesserte Datenabdeckung und -qualität, dadurch auch erweiterte Einspielung von EETs der FLV.	Durch die bereits etablierte Berücksichtigung eines Ausschlusskriteriums von Investitionen in Staaten, die auf Basis des Freedom House Index als „not free“ (u.a. eingeschränkte

		stoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)				Religions- und Pressefreiheit) eingestuft werden, werden in unserem Direktbestand nachteilige Auswirkungen durch eine etwaige Investition adressiert. Der Zielwert der Auswirkung soll künftig weiterhin 0 betragen und entsprechend mittels des gesetzten Ausschlusskriteriums möglichst gehalten werden. Im Zusammenhang mit der FLV können unsere Kundinnen und Kunden aus einer breiten Palette an nachhaltigen Anlageoptionen gemäß der Offenlegungsverordnung wählen. Da wir jedoch auf die endgültige Fondsauswahl unserer Kundinnen
--	--	---	--	--	--	---

						<p>und Kunden keinen Einfluss haben, kann die Auswirkung auch zukünftig über dem Zielwert von 0 liegen. Für extern gemanagte Anlagen verfügen unsere Manager über etablierte Nachhaltigkeits-siegel oder dezi-dierte ESG-Strategien. Eine Vorgabe über entsprechende Ausschlüsse besteht zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht, sodass hieraus auch zukünftig Auswirkungen auf die Messgröße resultieren können.</p>

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00	0,00		
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	53,73	50,48	Erhöhung infolge geänderter Marktwerte sowie Anpassungen der Energieausweise einzelner Objekte.	In unserem Immobilienbestand finden Projekte zur energetischen Sanierung statt. Zudem wird die Umstellung auf alternative Wärmezufuhr sukzessive geprüft, und teilweise bereits auf Luft-Wärmepumpen umgestellt.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen & Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)

Messgröße

Auswirkungen [2025]

Auswirkungen [2024]

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

Emissionen

4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂ - Emissionen

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen

26,44

18,19

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung				
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird				
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen & Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)		Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG				
Soziales und Beschäftigung	6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	0,60	1,10

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Strategien zur Festlegung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfordern eine belastbare Datengrundlage. Diese ist jedoch weiterhin ausbaufähig und dürfte sich über die Zeit verbessern. Folgende Probleme zeichnen sich dabei insbesondere ab: Die durchschnittliche Abdeckung pro Bereich mit Daten für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beträgt aktuell über 50 % (Indikatoren bzgl. Staaten ausgeschlossen). Die Werte bewegen sich dabei in einem Bereich von 10,00 % (*1.8 Emissionen in Wasser*) bis 59,52 % (*1.1.2 Scope-2-Treibhausgasemissionen*). Gleichzeitig stellt sich die Beschaffung von korrekt befüllten und auslesbaren EETs als herausfordernd dar: Zwar konnte die Anzahl an EETs gegenüber dem vorigen Erhebungszeitraum insbesondere im Kontext der Beteiligungen weiter erhöht werden, die Datenabdeckung und Datenqualität weisen jedoch noch immer Verbesserungspotenzial auf. Dies gilt auch für unseren Direktbestand an Festverzinslichen Anleihen, für den wir auf Daten eines externen Providers zurückgreifen. Für den relativ geringen Bestand an Hypotheken- und Policendarlehen liegen aktuell ebenfalls (noch) keine Daten vor, da die Beschaffung mit einem unverhältnismäßig hohen (personellen und finanziellen) Aufwand verbunden wäre. Im Zusammenhang mit der FLV konnten im Vergleich zum Vorjahr weitere EETs beschaffen und verarbeitet werden. Der Prozess soll mit steigender Datenqualität weiter vorangetrieben werden, so dass künftig ein Großteil der zur Auswahl stehenden Fonds in der Berechnung berücksichtigt werden kann.

Die im Jahr 2025 angewendeten Strategien wurden am 26.11.2024 in Form einer (jährlich aktualisierten) Risikomanagementleitlinie für den Kapitalanlagebereich durch den Vorstand genehmigt. Als Grundlage dient insbesondere das ESG-Zielmarktkonzept, welches durch den Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI) in Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden veröffentlicht wurde. Im Zusammenhang mit unserem Direktbestand handelt es sich bei den Strategien vornehmlich um folgende Ausschlusskriterien:

- Ausschluss von Verstößen gegen UN Global Compact bzw. schwerste Kontroversen in verschiedenen Bereichen wie Umweltschutz, abgedeckt u.a. durch die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen,
- Ausschlusskriterien für Investments aus den Bereichen Kohleverstromung / -förderung (Umsatz > 30 % aus Kohle) und kontroverse Waffen (ABC-Waffen, Landminen und Streubomben, keine Toleranz),
- Ausschluss von „unfreien“ Staaten (u.a. eingeschränkte Religions- und Pressefreiheit) auf Basis des Freedom House Index (Einstufung „0“ für „not free“).

Im Hinblick auf unsere Immobilien im Direktbestand führen wir energetische Sanierungen durch. Hierbei wurde beispielsweise im vergangenen Jahr für größere Wohnquartiere erstmals die Heizanlage auf eine Luft-Wärme-Pumpe umgestellt. Weiterhin verfügen unsere Partner im Bereich Beteiligungen und Spezialfonds beinahe ausnahmslos über Nachhaltigkeitssiegel, wie zum Beispiel die Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI). Vor diesem Hintergrund stellen die nachfolgenden Indikatoren die für uns wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren dar, nach denen wir steuern:

1.1 THG-Emissionen

1.2 CO₂-Fußabdruck

1.3 THG-Emissionen der Unternehmen, in die investiert wird

1.4 Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

1.10 Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der OECD für multinationale Unternehmen

1.14 Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)

1.16 Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

1.18 Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz

Gleichzeitig wird aktuell nach den restlichen berichteten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (noch) nicht gesteuert und entsprechend werden keine weiterführenden Informationen diesbezüglich gegeben. Die Umsetzung und fortlaufende Überprüfung der Ausschlüsse erfolgt für Wertpapiere von Unternehmen und Staaten, die im Direktbestand gehalten werden, auf Basis von Daten der MSCI ESG Research LLC und erstreckt sich auf die Vorerwerbs- und Nacherwerbsprüfung von Kapitalanlagen.

Mitwirkungspolitik

Die Mitwirkungspolitik (auch als Engagement bezeichnet) nimmt die uniVersa Lebensversicherung a.G. in Form von Stimmrechtsausübungen wahr. Diese erfolgen – sofern Investitionen gewisse Mindestschwellen überschreiten – im Wertpapier-Spezialfondsbereich über Stimmrechtsberater externer Anbieter. In unserem Anlageprozess wird neben Shareholder-Value-Aspekten auch der Einbezug von ESG-Aspekten sichergestellt: Ein von der Kapitalverwaltungsgesellschaft erstelltes ESG-Reporting gewährleistet die Einhaltung sowie Transparenz hinsichtlich der Engagementaktivitäten. Durch unsere Mitwirkungspolitik kann somit auf die oben genannten Indikatoren aus den Bereichen Treibhausgasemissionen sowie Soziales und Beschäftigung Einfluss genommen werden. Sollte sich keine Verringerung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen über mehrere Berichtszeiträume abzeichnen, so wird die Überarbeitung der Mitwirkungspolitik geprüft. Eine Mitwirkungspolitik im Rahmen von anderen Assetklassen, wie zum Beispiel Unternehmensanleihen, erfolgt (bisher) nicht.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Im Juli 2021 haben wir die Principles for Responsible Investment der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet und haben im Sommer 2023 erstmals freiwillig einen jährlichen Bericht über unsere Aktivitäten erstellt. Weitere Kodizes für verantwortungsvolle Unternehmensführung und international anerkannte Standards für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung finden bisher keine Anwendung. Den Grad unserer Ausrichtung auf die Ziele des Übereinkommens von Paris bestimmen wir ebenfalls bislang noch nicht. Entsprechend können wir zum jetzigen Stand keine Angaben machen zu Indikatoren, die zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren verwendet werden und mit denen eine

Beachtung oder Ausrichtung gemessen wird. Gleiches gilt auch für Methoden und Daten, die zur Messung einer etwaigen Beachtung oder Ausrichtung verwendet werden, einschließlich einer Beschreibung des Erfassungsbereichs, der Datenquellen und der Art und Weise, wie die verwendete Methode die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Unternehmen, in die investiert wird, prognostiziert.

Die uniVersa Lebensversicherung a.G. prüft derzeit die Verwendung von NGFS (Network for Greening the Financial System) Klimawandelszenarien. Sollten diese geeignet sein, die unternehmensindividuellen Entwicklungen abzubilden, könnten sie zukünftig im Rahmen von Stresstests im ORSA-Prozess (Own Risk and Solvency Assessment) berücksichtigt werden.

Die in diesem Abschnitt bzw. in dieser Erklärung beschriebenen Strategien zur Wahrung der Sorgfaltspflichten werden zusätzlich in der internen Risikomanagementleitlinie für das Anlagerisiko konkretisiert, die vom Vorstand jährlich verabschiedet wird.

Historischer Vergleich

Die in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 nach Art. 10 geforderten historischen Vergleichswerte – sowie eine Erläuterung der wichtigsten Veränderungen – finden sich für die beiden Erhebungsjahre (2025 / 2024) in der oben dargestellten Tabelle. Erläuterungen von Veränderungen >+/- 5 % erfolgen in diesem Zusammenhang insbesondere für solche Indikatoren, die für uns die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, aufgelistet unter Punkt „Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“, darstellen.

Ein erweiterter historischer Vergleich erfolgt erstmalig in der nachfolgenden Tabelle für die Jahre 2022 bis zum aktuellen Berichtsjahr 2025:

Historischer Vergleich

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	27.694,16	20.300,07	23.151,10	103.894,21
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	16.365,01	15.829,69	2.985,74	245.876,35
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	350.018,87	194.848,89	176.465,07	3.081.430,25
		THG-Emissionen insgesamt	387.833,11	214.906,98	181.003,89	197.220,35
	2. CO₂-Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	276,50	157,65	137,66	184,66
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	926,38	822,55	990,85	1.817,11

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	6,02	5,15	4,30	4,49
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	54,79	63,49	74,12	81,55
		- Anteil des Energieverbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen	57,28	66,02	67,66	
		- Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	61,86	66,60	68,50	

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird (NACE Code A-H & L)	7,36	7,34	9,11	17,65
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	5,25	3,96	0,36	0,82
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,006	0,006	0,004	398,61

Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	25,25	12,67	3,12	794,79
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	1,25	0,02	0,12	1,92

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	4,31	5,01	6,79	14,05
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	16,06	15,37	16,43	38,20
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kon-	35,37	26,45	16,44	34,40

		trollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane				
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,006	0,00	0,00	0,00
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationalen Organisationen						
Nachhaltigkeitsindikator für nachhaltige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	251,50	281,29	362,77	396,33
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der	4,00 / 4,30	1,00 / 1,39	0,00 / 0,00	0,00 / 0,00

		Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)				
Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen [2025]	Auswirkungen [2024]	Auswirkungen [2023]	Auswirkungen [2022]
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00	0,00	0,00	0,00
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	53,73	50,48	46,33	46,31

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen & Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)

Messgröße

Auwirkungen [2025]

Auswirkungen [2024]

Auswirkungen [2023]

Auswirkungen [2022]

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

Emissionen

4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO₂ - Emissionen

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen

26,44

18,19

12,13

10,63

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen & Nachteile Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)

Messgröße

Auswirkungen [2025]

Auswirkungen [2024]

Auswirkungen [2023]

Auswirkungen [2022]

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Soziales und Beschäftigung

6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern

Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt

0,60

1,10

0,54

0,65